



Oviši – Miķeļtornis

Zwischen den Leuchttürmen Oviši und Miķeļbāka



Der Baltische Küstenwanderweg führt durch das Naturschutzgebiet Oviši, dessen Küstenlandschaft von breiten, sandigen Stränden und Dünen geprägt ist. Natürliche Materialien – Kieselsteine und Sand – bilden an diesem Strand ein großes und natürliches Mosaik. In Lūžņa wecken militärische Objekte aus unterschiedlichen Zeiten das Interesse der Reisenden. An der Mündung des Flusses Lūžupe müssen alle saisonalen Beschränkungen zum Schutz der Nistvögel eingehalten werden: Vom 01.04. bis 15.07. ist der Aufenthalt im Schutzgebiet verboten. Um das Gebiet muss umgangen werden, indem man den Wegweisern des Baltischen Küstenwanderweges folgt. Der Zielpunkt der Wanderung ist der Leuchtturm Miķeļbāka, der bereits aus weiter Ferne erkennbar ist.



PRAKTISCHE INFORMATIONEN

..... 18 km

⌚ 6–8 h

🚩 Der Leuchtturm Oviši

🚩 Das Zentrum des Dorfes Miķeļtornis neben der lutheranischen Kirche

📍 Oviši – Lūžņa – Miķeļtornis



Vorwiegend breite und sandige Strände mit einer geringen Beimischung von Kieselsteinen.



Leicht



Kleinere Bäche (Schluchten), die in der Niedrigwasserzeit durchwaten werden können.



Der ehemalige Militärstützpunkt in Lūžņa.

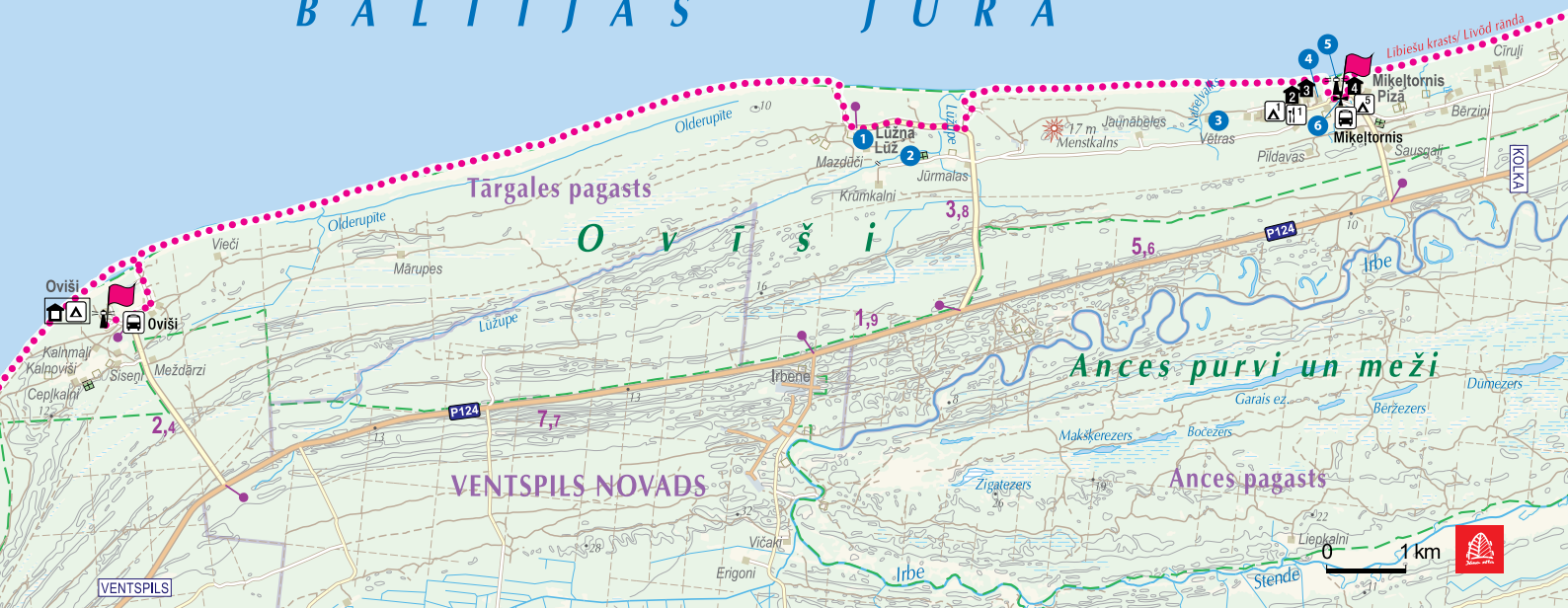


Die Mündung des Flusses Lūžupe ist ein saisonales Schutzgebiet. Im Zeitraum vom 01.04. bis 15.07. ist der Aufenthalt in diesem Gebiet verboten. Von hier aus führt der Baltische Küstenwanderweg

in Richtung des Dorfes Lūžņa. Zunächst muss man das Dorf durchqueren und dann an der Stelle, wo der Kiesweg nach Süden (in die Landstraße P124) abbiegt, nach links und durch den ehemaligen Militärstützpunkt zurück zum Strand in Richtung Miķeļtornis gehen (Folgen Sie den Wegweisern des Baltischen Küstenwanderweges). Auf der Strecke von Ventspils (Pārventa) bis Mazirbe gibt es keine Lebensmittelgeschäfte.



Die Dörfer Lūžņa und Miķeļtornis werden auf einer Länge von 4,5 km durch kleine Waldwege verbunden, die bei starkem Wind benutzt werden können.



SEHENSWERT!

- 1 **Lūžņa.** Lūžņa ist ein mehrere Kilometer langes Dorf abseits des Flusses Lūžņa. Im Jahre 1937 gab es dort 36 Häuser und zwei Bootsanlegestellen. Heute sind nur sechs Häuser erhalten geblieben. Während der sowjetischen Besatzung gab es in Lūžņa einen Militärstützpunkt. Dessen Überreste sind heute noch zu sichtbar. GPS: 57.59357, 21.88759
- 2 **Der Friedhof des Dorfes Lūžņa.** Auf diesem Friedhof liegt Lizete Švanenberga (1902 – 1987) begraben, die als letzte den westlichen Dialekts des Livischen als Muttersprache beherrschte. GPS: 57.59084, 21.88759
- 3 **Der Berg Nabelkalns.** Der Nabelkalns ist auch als Grenzberg bekannt. Er ist ein staatlich geschütztes archäologisches Denkmal, das sich zwischen zwei Bezirken liegt. Am Fuß des Berges entlang fließt der Fluss Vecnābele, auch Lūžupe oder Nabelupe genannt. Der Berg liegt sich etwa 0,3 Kilometer südwestlich vom Haus "Vētras". GPS: 57.59643, 21.94717
- 4 **Der Turm Mīķeltornis.** Seinen heutigen Namen (früher auch Pize, livisch Pizā, was auf Lettisch die Weidengerte bedeutet) hat das Dorf von einem zur Zarenzeit gebauten Leuchtturm erhalten. Benannt wurde er nach dem Neffen des alten Zaren Alexander II. -Mihailovskij majak. Derzeit sind acht Häuser im Dorf bewohnt. GPS: 57.59906, 21.97488

- 5 **Der Leuchtturm Mīķelbāka.** Mīķeltornis bzw. Mīķelbāka ist der höchste Leuchtturm im Baltikum. Er ist 62 Meter hoch. Der Leuchtturm kann nur von Weitem besichtigt werden. GPS: 57.59975, 21.97445
- 6 **Die lutheranische Kirche von Mīķeltornis.** Die lutheranische Kirche von Mīķeltornis (Pize) ist im Jahre 1883 anstelle der alten lutheranischen Holzbau-Kirche aus roten Ziegelsteinen errichtet worden. Im Inneren der Kirche sind alte Ornamente zu sehen. Zwischen 1963 und 1989 gab es keine Gemeindegemeinschaft. Im Gebäude befand sich damals ein Pionierlagerklub. Die Kirche kann nur vor und nach Gottesdiensten an höheren Kirchenfesten im Jahr besichtigt werden. GPS: 57.59892, 21.97543

DIENTSTLEISTUNGEN



Unterkünfte

1. **Camping "Mīķelbāka",** T: +371 27884438; GPS: 57.59724, 21.96463
2. **Gästehaus "Prinči",** T: +371 29333854; GPS: 57.59840, 21.96635
3. **Gästehaus "Pizā",** T: +371 23308622; GPS: 57.59972, 21.96863
4. **Ferienhaus "Tālrīti",** T: +371 29272226; GPS: 57.59935, 21.97681
5. **Zeltplatz "Libu ligzda",** T: +371 26131413; GPS: 57.59894, 21.97820



Verpflegungsstellen

1. **"Mīķelbāka",** T: +371 29469614; GPS: 57.59734, 21.96565



Läden

Auf diesem Streckenabschnitt gibt es keine Läden.



Öffentliche Verkehrsmittel

Keine öffentlichen Verkehrsmittel vorhanden.

TOURISTENINFORMATION



Touristeninformationszentrum (TIC) in Ventspils, Darzu iela 6, Ventspils, GPS: 57.39838, 21.56953, www.visitventspils.com, T: +371 63622263, 29232226

